

Sonderführung: Mit dem Förster durch den Nationalpark

"Überlebensstrategien in der kalten Jahreszeit - wie Tiere und Pflanzen über den Winter kommen"

Schnee und Frost hatten das Land fest im Griff - auch in diesem Winter wieder. Doch was der in dicke Kleidung gepackte Mensch als Wintervergnügen wahrnimmt, ist für Tiere und Pflanzen - jedes Jahr von neuem - eine elementare Katastrophe, die nur die am besten "Angepassten" überleben.

Die Natur hat ihre "Kinder" aber mit einer Reihe erstaunlicher Strategien im Kampf gegen Schnee, Frost und Hunger ausgestattet. Das Repertoire reicht von "Wegfliegen", "Blätter verlieren" und "Fettpolster anlegen" über "Zellsaft eindicken", "in Tiefschlaf verfallen" bis hin zu "Blutalkoholpiegel anheben".

Auf einer ca. 3-stündigen Wanderung im Bereich des Hochbergs bei Bayerisch Eisenstein wird der Nationalpark-Förster Karl-Heinz Englmaier dieses Thema an Hand von Beispielen erläutern. Die Route verläuft z. T. auf noch nicht schneefreien Wegen. Festes Schuhwerk ist daher unbedingt erforderlich.

Treffpunkt für diese kostenlose Wanderung ist am Samstag, dem 31. März um 13:30 Uhr im Wanderpark Bayerisch Eisenstein.

Aus organisatorischen Gründen bitte bis Freitagmittag unter Tel. 0700 00 77 66 55 anmelden.

Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>